

RM Just begründet seinen Antrag umfassend. Nach seinen Berechnungen könnte Schortens ca. 1. Mio Euro sparen, wenn der Kita-Vertrag gekündigt würde. Seines Erachtens nach haben Kommunen mit einem hohen Betreuungsschlüssel einen Nachteil.

RM Grimpe findet, dass der Landkreis den Kitas mehr bieten könnte, da dieser finanziell besser aufgestellt ist.

RM Wessel fragt, ob daran gedacht wurde, mehr freie Träger für die Stadt Schortens anzuwerben. StD Müller erklärt, dass neue Kitas zunächst freien Trägern angeboten werden müssen.

RM Sudholz merkt an, dass der Landkreis einen höheren Haushalts-Etat für den Betrieb der Kindertagesstätten zur Verfügung hätte.

RM Kaderhandt stellt fest, dass im vergangenen Jahr noch darauf bestanden wurde, die Trägerschaft zu behalten. Sie ist nicht der Meinung, dass der Landkreis die Aufgabe besser wahrnehmen könnte. Zudem müsste auch die Planungssicherheit, die dies für die Eltern und MitarbeiterInnen bedeuten würde, berücksichtigt werden.

RM Kaderhandt fragt, was mit den Kosten für aktuelle Bauprojekte passieren wird. StD Müller erklärt, dass dies in den Verhandlungen geklärt und vertraglich festgehalten werden müsste.

Es wird über den Antrag abgestimmt.